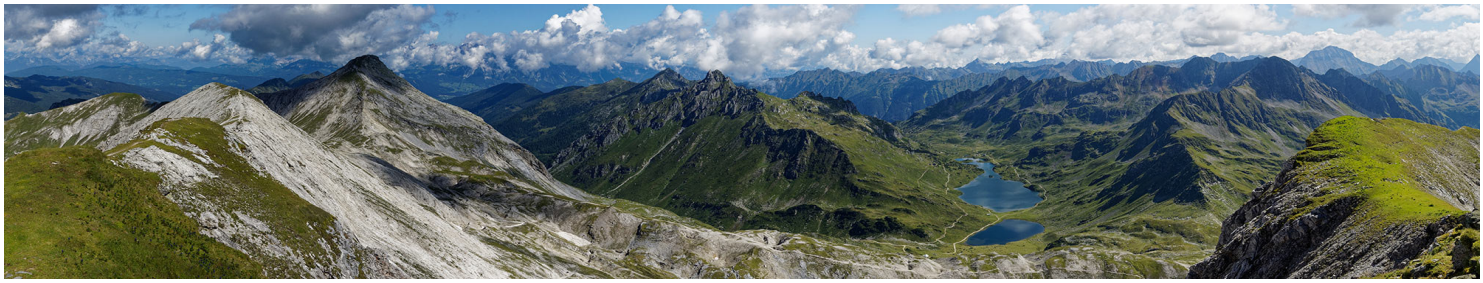
https://www.ksuppan.at/cms/bergtouren/bodenbauer-karlhochkogel-karlgraben-karlschuett

Stand der Daten: Juli 2013



Bodenbauer - Karlhochkogel - Karlgraben - Karlschütt

Vom Bodenbauer über die Trawiesalm über Trawiestal zum Vogauer Kreuz, weiter in Richtung Voisthalerhütte zum Trawiessattel. Von hier unmarkiert zum Karlhochkogel, einem eher selten begangenen Hochschwab 2000er mit wunderschönem Gipfelkreuz. Der Abstieg erfolgt über die Karlalm und dem Karlgraben hinunter ins Karlschütt.

Gebirge/Gebiet		Land/Bundesland	Schwierigkeit
Hochschwab		Österreich/Steiermark	
			Kondition
Gehzeit	**Länge**	**Höhenmeter**	
ca. 6 Stunden	ca. 17,8 km	ca. 1300m	Landschaft
Hund			

Letzte Aktualisierung: Juli 2013

Anreise:
Von Süden: Über Kapfenberg in Richtung Thörl und weiter nach St. Ilgen bis Buchberg und zum Gasthof Bodenbauer.
Von Norden: Über Mariazell über den Seeberg und nach Aflenz und weiter nach Thörl, dann wie oben.

Route:
Parkplatz Karlschütt - Bodenbauer 884m - Trawiestal - Vogauer Kreuz 1785m - Trawiessattel - Karlhochkogel 2096m - Mühlbachboden - Karl Alm - Karlgraben - Karlschütt - Parkplatz beim Karlschüt

Wegbeschaffenheit:
Asphaltstraße, Forststraße, Waldwege, Wiesenwege, Schotter, Fels

Wegbeschreibung:
Vom Parkplatz beim Karlschütt folgt man der asphaltierten Straße zum Bodenbauer (ca. 2 Kilometer), vom Bodenbauer folgt man den Weg Nr. 839 vorbei an der Hundswand zur Trawiesalm und weiter durch das Trawiestal. Ab hier wird es dann erstmals etwas steiler und der Weg führt hinauf zum Vogauer Kreuz. Vom Vogauer Kreuz nimmt man dann den Weg Nr. 851 welcher ostwärts in Richtung Voisthalerhütte führt. Beim Trawiessattel zweigt der Steig in Richtung Süden ab, dieser ist nicht markiert jedoch findet man vereinzelt Steinmänner und bald sieht man auch schon den Gipfel des Karlhochkogel. Falls man hier den Weg verliert kann man problemlos direkt den Gipfel ansteuern.
Der Karlhochkogel ist ein eher selten besuchter Gipfel aber ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, man hat einen herrlichen Blick auf das G`hackte und die Hochschwabsüdwand und das Gipfelkreuz ist sicher eines der schönsten.

Der Abstieg vom Karlhochkogel zur Karlalm ist ebenfalls nicht markiert, jedoch leiten Steinmänner am Anfang den Weg in Richtung Mühlbachboden. Dann muss der Weg jedoch selbst gefunden werden, es sind so gut wie keine Spuren zu sehen und das Gelände ist nicht gerade übersichtlich. Ein GPS-Gerät und ein passender Track sind hier sicher hilfreich.
Hat man den Weg durch die Latschen gefunden gelangt man bald zur Jagdhütte auf der Karlalm, von hier führt dann eine gut versteckte Latschengasse hinunter zum Bach.
Von hier führt dann ein gut ausgetretener aber nicht markierter Steig über den Karlgraben hinunter zum Karlschütt. An einigen Stellen ist

Von hier führt dann ein gut ausgetretener aber nicht markierter Steig über den Kahlgraben hinunter zum Karlschütt. An einigen Stellen ist der Steig etwas abgerutscht jedoch problemlos zu begehen.
Der weitere Weg durch das Karlschütt zum Parkplatz ist dann leicht zu finden.

Hund:
Diese Tour ist für einen Hund geeignet.

Anmerkungen:
Man kann natürlich auch vom Bodenbauer starten und dort das Auto parken, jedoch hat man dann zum Schluss denn etwas unangenehmen Straßenhatscher vom Karlschütt zum Bodenbauer.

Versorgung/Stützpunkte:
Gh. Bodenbauer

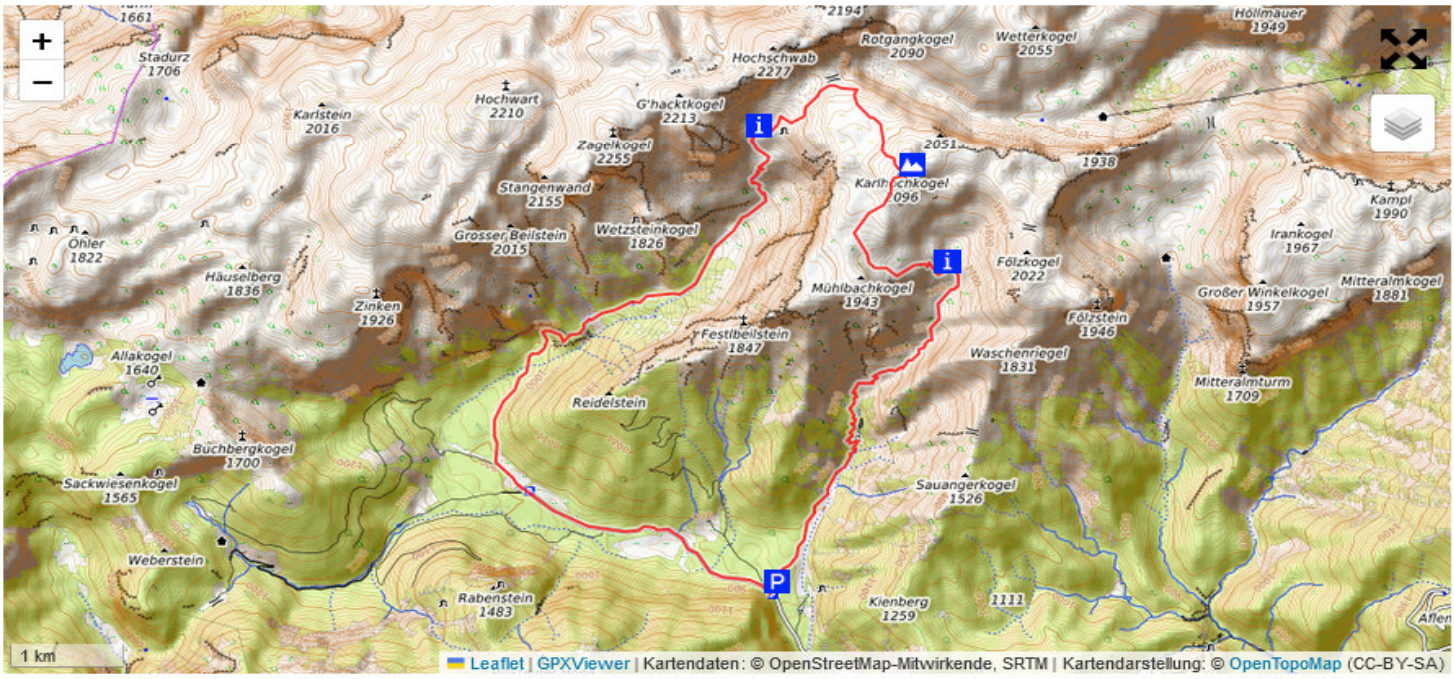
Alternative Route:
Von Seewiesen auf den Karlhochkogel

Weiterführende Links:

Anfahrtsplan Google Maps | Anfahrtsplan HERE

zu den Fotos | GPS Track

Karte und Höhenprofil:



Legende der Wegpunkte:

P	Parkplatz		Interessanter Ort mit Foto
	Hütte		Gipfel
i	Interessanter Ort		Start wenn kein Parkplatz

△**Haftungsausschluss** Copyright

Werte Besucher, wenn Sie Neuigkeiten zu dieser Wanderung oder Bergtour haben (Parkplatzgebühr, Parkverbote, Zustand der Wege, Schneelage speziell im Frühjahr, usw.), senden sie mir bitte über das Kontaktformular einen entsprechenden Hinweis. Ich werde diese Informationen umgehend in die Beschreibung einfügen.
Solche Informationen sind für uns alle sehr wertvoll!

Danke!